

## **Gewerbeverein: Jedem Mitarbeiter seinen Mercedes**

Wien (OTS) - Jedes Jahr sterben hunderte Menschen unnötig, nur weil sie keinen Mercedes fahren. Die Wahrscheinlichkeit, in manchen Kleinwagen zu Tode zu kommen, ist zehnmal so hoch wie in einem Mercedes. Trotzdem fordert kein verantwortungsvoller Politiker einen Mercedes auf Krankenschein.

Anders schaut das beim ArbeitnehmerInnenschutz aus: Hier herrscht im trauten Einvernehmen zwischen Politik und Sozialpartnern - auch solchen, die die Arbeitgeberseite vertreten müssen - Einvernehmen, daß im ArbeitnehmerInnenschutz - trotz glücklicherweise permanent sinkender Unfall- und Todeszahlen nie genug getan werden kann. Der Österreichische Gewerbeverein als einzige Wirtschaftsinteressenvertretung des unternehmerischen Mittelstandes wird sich mit diesem Zustand - auch wenn er bereits Gesetz ist - nicht abfinden. Ab sofort werden wir laufend über Skurrilitäten aus dem Bereich des ArbeitnehmerInnenschutzes berichten.

§ 3 (2) ArbeitnehmerInnenschutzgesetz: "Arbeitgeber haben sich unter Berücksichtigung der bestehenden Gefahren über den neuesten Stand der Technik und der Erkenntnisse auf dem Gebiet der Arbeitsgestaltung entsprechend zu informieren." Was das heißt, ist klar: Nachdem sich die 'Arbeitsgestaltung' permanent weiterentwickelt, befinden sich Arbeitgeber künftig - wenn sie gesetzeskonform sein wollen - das ganze Jahr über auf facheinschlägigen Messen und Ausstellungen und lesen täglich das aktuellste Buch zum Thema. Das heißt aber noch viel mehr: Bei einem Rechtsstreit wird zweifellos aus dem 'Informieren' die 'Verpflichtung', diesen neusten Stand der Technik auch angewendet zu haben. War dies dann nicht der Fall, ist man als Unternehmer dran. Ein geschickt ins Gesetz eingebauter Passus, der den mittelständischen Unternehmer in den Ruin treiben kann: Wer seinen ArbeitnehmerInnenschutz permanent am neuesten Stand zu halten hat, kommt weder zum produktiven Arbeiten, noch bleibt ihm Kapital in zukunftsweisende Produktionstechnologien zu investieren. Also nicht nur den Mercedes für jeden Arbeitnehmer auf Kosten des Unternehmers: Kommt ein neueres Modell heraus, hat der Unternehmer dies sofort für alle seine Mitarbeiter anzuschaffen.

Rückfragehinweis: Österreichischer Gewerbeverein, Dr.Herwig Kainz,

Tel.:01-587 36 33/30, Email: oest.gewerbeverein@apanet.at

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0090 1998-05-07/10:15

071015 Mai 98

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980507\\_OTS0090](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980507_OTS0090)